

1) Snowdens Geschenk

Vor Snowden:

Bloß Vermutungen, keine Dokumente, daher keine Diskussion im Mainstream möglich.

Nach Snowden:

Die Vermutungen sind der Erkenntnis gewichen: Ja, wir werden überwacht. Metadaten und Inhalte. Und nun ist auch eine Diskussion in der Öffentlichkeit möglich, da wir Beweise haben.

Das ist sein Geschenk an uns. Es ist ein Geschenk an die Demokratie und alle Bürger, die sich unabhängig informieren.

2) Motivation

2.1) Aktueller Kenntnisstand

Allgemein

- Die Geheimdienste mehrerer Länder arbeiten mit der NSA zusammen. Besonders bekannt sind die folgenden Gruppen: [1]
 - 5-eyes (FVEY): AUS, CAN, NZL, GBR, USA (Australien, Kanada, Neuseeland, England, USA)
 - 9-eyes (): 5-eyes + DNK, NOR, NLD, FRA (Dänemark, Norwegen, Niederlande, Frankreich)
 - 14-eyes (): 9-eyes + DEU, SWE, ESP, BEL, ITA (Deutschland, Schweden, Spanien, Belgien and Italien)

Diese Gruppen bilden ab, wie stark die USA den einzelnen Partnerdiensten vertraut. Darüber hinaus arbeiten auch die Geheimdienste von Ländern mit der NSA zusammen, deren Regierungen mit den USA zerstritten sind.

- Es werden so gut wie alle relevanten Datenströme im Internet und anderen Kommunikationsmedien erfasst und ausgewertet. Dies betrifft Metadaten *und* Inhalte. Verschlüsselte Kommunikation wird gespeichert, falls man später in der Lage sein sollte, sie zu entschlüsseln. Hierzu sind weltweit 150 Datenzentren zur Ausleitung des Internetverkehrs an Internetknotenpunkten im Betrieb. [2]
- Es gibt geheime Gesetze zwischen der Bundesregierung und den USA, die den USA weitreichende Überwachungsbefugnisse in Deutschland geben. [3]
- Öffentlich zugängliche Gesetze werden möglichst frei interpretiert, um behaupten zu können, dass man sich an die Gesetze hält. Die Interpretationen sind ihrerseits aber wieder geheim.
- Die NSA verwendet ein eigenes Vokabular, bei dem die Bedeutung der Wörter geändert wurde, um die Öffentlichkeit mit besserem Gewissen anlügen zu können. [5]
- Microsoft informiert die NSA über Hintertüren lange bevor es die Sicherheitslücken schließt. [6]
- Briefe zu schreiben hilft nur bedingt, denn auch hier wird gespeichert und ausgewertet, wer wem wann einen Brief gesendet hat.
- Mobiltelefone geben unablässig über den aktuellen Aufenthaltsort ihres Trägers Auskunft, können sie anhand des Ganges identifizieren und in einen Wanzen-Modus versetzt werden, der es erlaubt mizuhören, was gerade im Zimmer

gesprochen wird und Bilder von allen Anwesenden zu machen – natürlich ohne, dass man eine Veränderung auf dem Display sieht. Dies gilt auch für scheinbar ausgeschaltete Mobiltelefone.

Konkrete geheime Programme und Werkzeuge

- **National Security Letters (NSL):** Amerikanische Firmen werden zur Datenherausgabe an die NSA gezwungen und dürfen über diese Anfragen nicht einmal mit ihrem Anwalt reden. [7]
- **PRISM:** Einsammeln der Daten direkt von den Servern der Unternehmen (um die 100): z.B. Microsoft, Yahoo, Google, Facebook PalTalk, AOL, Skype, YouTube, Apple. [8]
- **Special Source Operations (SSO):** Abteilung der NSA verantwortlich für das Ausleiten der Daten von Unternehmen. [9]
- **Tempora:** Trägt alle Telefon- und Internetdaten zusammen, die über die Glasfaserkabel an der britischen Küste und einigen Stationen im Ausland verlaufen. 850.000 Personen haben die nötige Sicherheitsstufe, um auf diese Daten zuzugreifen. [10]
- **Upstream:** Sammeln von Kommunikationsdaten an Glasfaserkabeln und Netzwerkknoten. Bisher bekannte Infrastruktur: FAIRVIEW, STORMBREW, BLARNEY, OAKSTAR. [11]
- **FAIRVIEW:** Programm der NSA mit dem Ziel die Telefon, Internet und E-Mail Daten von Nicht-Amerikanern in großem Maßstab von ihren Computern und Mobiltelefonen zu sammeln. [12]
- **BULLRUN/ EDGEHILL** und **FoxAcid:** Die NSA schwächt gezielt kryptografische Standards sowie Endgeräte und bricht millionenfach automatisiert in Computer und Mobiltelefone ein (FoxAcid), um Verschlüsselung zu umgehen. Hiervon sind auch Regierungscomputer und industrielle Steuerungen fremder Länder betroffen. [13, 14]
- **F6** aka **Special Collection Service (SCS):** Teams, die vor Ort gehen, um aktiv in besonders gesicherte Netzwerke/ Computer einzubrechen (Firmennetze, Botschaften, wichtige Einzelpersonen, ...) mit dem Ziel deren Kommunikationsdaten an die NSA auszuleiten. [15]
- **XKeyscore (XKS):** Erlaubt Echtzeitzugriff auf die Daten von Nicht-Amerikanern, um diese zu Durchsuchen und zu Analysieren. Dies betrifft die Metadaten und Inhalte von Telefongesprächen (Festnetz und VoIP), Videoübertragungen, E-Mails, Suchanfragen, übertragene Dokumente, online gespeicherte Dateien usw. [16]

Fazit

Das Vorgehen der Geheimdienste ist politisch gewollt und gesetzlich erlaubt – beispielsweise von geheimen Gesetzen, die das Volk und die meisten Politiker nicht einsehen dürfen. Begründet wird die Überwachung von den aktuellen Regierungen mit dem Kampf gegen den Terror. Whistleblower wie Edward Snowden, die diese Spionage aufdecken, werden grotesker Weise als Spione verfolgt – dabei waren sie es, die die Spionage aufgedeckt haben.

Unsere Regierung hat die NSA-Affäre vier Monate lange für beendet erklärt. Erst als Merkel betroffen war, nahmen sie es auf einmal ernst. Müssen wir erst zur Merkel werden, bevor unsere Privatsphäre ernstgenommen wird?

Fun facts

- Das PRISM Logo wird von der NSA ohne Erlaubnis des Urhebers (Adam Hart-Davis) benutzt, d.h. sie verletzen sein Copyright. Dabei hätten sie z.B. nur seinen Namen nennen müssen. [17]
- Anwälte von GCHQ sagen es sei unmöglich die Zahl der Personen zu nennen, die

von Tempora überwacht werden, weil „dies eine unendlich lange Liste wäre die wir nicht handhaben könnten“. [18]

- Total Information Awareness: War ein Programm von 2003 das bereits damals zeigte, wo die Reise hingehet. Hat auch ein sehr aufschlussreiches Logo. Ich empfehle jedem sich zumindest mal das Logo anzusehen.

2.2) Kritik an der offiziellen Darstellung

Mythos: „Ich habe nichts zu verbergen und deshalb auch nichts zu befürchten.“

- Nicht wir sondern der Staat entscheidet, ob das, was wir tun, falsch ist und verfolgt wird. Und dabei müssen wir nicht einmal gegen ein Gesetz verstoßen haben, wie die bisherigen Erfahrungen zeigen. Außerdem können sich Gesetze ändern und Leute können im Nachhinein verfolgt werden. Damit hat jeder hat etwas zu verbergen.
- Unschuld alleine schützt einen nicht.

Edward Snowden, 2013-06-06, Hong Kong

„Sie sollten sich Gedanken über die Überwachung machen, da Sie beobachtet und aufgezeichnet werden, selbst wenn Sie nichts falsch machen – und die Speicherfähigkeiten der Systeme wachsen jedes Jahr kontinuierlich um Größenordnungen. Sie müssen nichts falsch gemacht haben. Sie müssen lediglich eines Tages unter Verdacht geraten – sei es auch zu Unrecht – und dann können die Geheimdienste das System nutzen, um in der Zeit zurückzugehen und jede Entscheidung zu hinterfragen, die Sie je getroffen haben, jeden Freund unter die Lupe zu nehmen, mit dem Sie je etwas besprochen haben und damit gegen Sie vorgehen, indem sie Verdachtsmomente aus einem unschuldigen Leben schlussfolgern und jeden beliebigen Menschen als Verbrecher darstellen.“

- Die Vergangenheit zeigt uns, dass Befugnisse ausgenutzt werden und anfallende Daten ausgewertet werden – auch für unrsprünglich nicht gedachte Zwecke. Die einzige Möglichkeit, unsere Daten zu schützen, ist daher, gar nicht erst zu erlauben, dass sie gesammelt werden. Aktuelles Beispiel: Maut-Daten

Terrorismus = Scheinargument

Es geht wenn überhaupt nur zu einem kleinen Teil um Terrorismusbekämpfung. Sie könnten aufhören Leute zu radikalieren, in dem sie ihre Dörfer zerstören und ihre Angehörigen ermorden. Ihr eigentliches Ziel mit so einer verdachtsunabhängigen und flächendeckenden Überwachung kann daher nur die Festigung ihrer Macht sein.

Wenn man sich daran erinnert, dass die Amerikaner auch auf explizite Nachfrage nicht näher definieren wollen, wen sie als Terroristen betrachten und gegen wen sie im Krieg sind, wird klarer, dass sie die gesamte Bevölkerung als Teil des Terrorismusproblems sehen. [19]

Es läuft auf eine Kontrolle der Massen hinaus. Für Beispiele, wie so ein Staat aussieht, kann man in den arabischen Raum schauen. [20]

Ihre Aktionen sind nicht demokratisch legitimiert (geheime Gesetze)

Sie biegen bzw. brechen das Recht systematisch (die Geheimdienste helfen sich untereinander, das nationale Recht möglichst stark umzudeuten, um möglichst viel überwachen zu können und sagen zu können, dass sie sich an das Recht halten. es gibt z.B. eine geheime Interpretation des Patriot Act.)

Selbst Leuten aus dem Verteidigungssektor, die das Konzept des „War on Terror“ unterstützen, sind gegen die totale Überwachung und Kontrolle durch die Geheimdienste. [21]

2.3) Was ist #StopWatchingUs?

StopWatchingUs ist ein loses dezentrales Bündnis mehrerer Organisationen und Parteien, das sich gegen die verdachtsunabhängige staatliche Überwachung und Kontrolle einsetzt. Auslöser für die Gründung und der einzelnen Gruppen und deren rascher Vernetzung waren Edward Snowdens Veröffentlichungen zur staatlichen Überwachung. Mittlerweile existieren in mehreren deutschen Großstädten autonome Gruppen, die regelmäßig regionale Veranstaltungen organisieren. Im Großen und Ganzen ist ihr Ziel einen verantwortungsbewussten und demokratisch legitimierten Umgang mit der Privatsphäre der Bürger zu erreichen. [22]

2.4) Motivation des Chaotikums

Für den Chaotikum e.V. ist dies ein zentrales Thema, da der Alltag seiner Mitglieder besonders eng mit der digitalen Welt verknüpft ist und sie damit besonders gut nachvollziehen können, welche Auswirkungen diese – für viele abstrakt erscheinende – Überwachung für die Zukunft der Gesellschaft haben kann. Wir sehen es als unsere demokratische Pflicht, die Öffentlichkeit zu informieren und zum Nachdenken anzuregen, da wir durch unsere Erfahrungen mit der digitalen Welt gelernt haben, abstrakte Zusammenhänge in greifbare Folgen für den Alltag zu übersetzen.

2.5) Wert der Privatsphäre

Schutz gegenüber dem Gewaltmonopol des Staates

Konkret

- Ermöglicht erst eine freie Willensbildung
- Ermöglicht erst den Zusammenschluss mit Gleichgesinnten, um die eigenen Gedanken zu diskutieren und sich ggf. Gehör zu verschaffen

Es ist üblich, dass Staat und Bürger unterschiedliche Interessen haben.

Noam Chomsky:

„Regierungen sollten nicht solche Überwachungsmöglichkeiten haben. Aber Regierungen werden jede ihnen verfügbare Technologie nutzen, um ihren primären Gegner zu bekämpfen – und das ist ihre eigene Bevölkerung. ... Regierungen sind nicht repräsentativ. Sie haben ihre eigene Macht und dienen Teilen der Bevölkerung, die ihrerseits viel Einfluss haben und reich sind.“

"Governments should not have this capacity. But governments will use whatever technology is available to them to combat their primary enemy – which is their own population." "Governments are not representative. They have their own power, serving segments of the population that are dominant and rich." [23]

3) Zielsetzung

3.1) Hauptziel

Unser Ziel sind aktive, kritisch denkende Bürger, die sich selbst informieren und den Mut haben Fragen zu stellen – anstatt den Mund zu halten und nur das zu machen, was ihnen gesagt wird. Daher bemühen wir uns ein Problembewusstsein bei den Bürgern zu schaffen, um ihnen die Relevanz der Überwachung und Kontrolle für ihren Alltag zu zeigen.

Denn: Es ist ein Kampf um die Köpfe der Menschen. [24]

Man kann das Problem zusammenfassend so beschreiben, dass das Ziel der Regierung ist, der Bevölkerung Angst zu machen, um sie gehorsam zu machen und die Entscheidungen des Staates nicht zu hinterfragen. Zu diesem Zweck nutzen sie die Medien, um unsere Gedanken und Überzeugungen zu formen mit denen wir der Welt begegnen.

Mehr Infos gebe ich gerne auf Anfrage, da dies ein wichtiges Thema ist ich an dieser Stelle aber nur für diese paar Worte habe.

Ziel der Demonstrationen

- Aufmerksamkeit auf das Thema lenken, es in den Köpfen der Leute präsent halten
- persönlicher Kontakt: Neue Leute kennenlernen, Mitstreiter finden, Passanten im persönlichen Gespräch zum Nachdenken und Hinterfragen der offiziellen Berichterstattung anregen.

3.2) Lösungsvorschläge

- Die Verwaltung des Internets dezentralisieren (DNS-Rootserver, Gremien, ...)
- Geheimdienste abschaffen, da die demokratische Kontrolle offenbar versagt hat. Anschließend sehen, ob wir sie wirklich brauchen. Außerdem widersprechen sich die Geheimdienste zunehmend selbst, wenn sie behaupten, uns vor Anschlägen beschützen zu können. Sie begründen ihre Effektivität mit nicht stattgefundenen Anschlägen und fordern mehr Befugnisse ein, sobald es einen erfolgreichen Anschlag gab. Dabei sind sie tatsächlich höchst ineffizient, wenn es um die Vereitelung von Anschlägen geht: Sie wussten nichts von dem Bombenanschlag in Boston – um nur ein Beispiel zu nennen – und es geht so weit, dass sie selbst „Terroristen“ anwerben und Anschläge planen, nur um sie dann kurz vor ihrer Ausführung „vereiteln“ zu können.
- Untersuchungsausschuss der die Verantwortlichen zur Rede stellt.
- Das wichtigste: Eine Diskussion über den Wert der Privatsphäre und die Notwendigkeit der aktiven Mitbestimmung in einer Demokratie in der Gesellschaft führen. [25]
Leute dazu bringen sich selbst zu informieren und nachzudenken. Nicht alles zu glauben, das ihnen von den Medien erzählt wird, die im Großen und Ganzen die gleichen Ziele wie die Regierung verfolgen, da ihre Interessen sehr ähnlich sind.

4) Bisherige Erfahrungen

Organisatorisches

Bisher haben wir vier Demonstrationen jeweils am letzten Samstag im Monat organisiert. Die nächste wird am 30.11. um 14:00 am Schranken Ecke Königstraße beginnen.

Überwindung

Eine Demo zu organisieren oder bei einer mitzuwirken mag vielleicht zu schwierig erscheinen, doch man kann klein anfangen und nach und nach Dinge verbessern. Unsere Erfahrung ist, dass es besser ist sein bestes mit der Planung und Ausführung zu geben als gar nichts zu machen.

Es ist möglich für jeden eine Aufgabe zu finden, die er zeitlich bewältigen kann.

Soziales

Demonstrationen können Spaß machen und es wichtig, sich diese Freude an dem Miteinander und dem Eintreten für die eigene Meinung über den Verlauf der Zusammenarbeit zu erhalten. Wir sollten uns bewusst machen, dass wir keine schnellen Änderungen bewirken können. Wir spielen auf Zeit, da ein Bewusstseinswandel Zeit braucht. Und da wir auf Zeit spielen, sollten wir uns den Weg so angenehm wie möglich machen.

Wir sollten bei allen Meinungsverschiedenheiten immer daran denken, dass wir ein gemeinsames Ziel haben und dass wir untereinander viel mehr gemeinsam haben, als mit den Leuten, die uns regieren.

Bei all den Problemen die wir zu lösen versuchen, steht das soziale und persönliche Verhältnis der Menschen untereinander immer an erster Stelle. Um etwas zu erreichen, sind wir auf einander angewiesen.

5) Aufruf zum Mitmachen

5.1) Notwendigkeit der Mitarbeit

Realisierung unseres Hauptzieles

Unser Ziel sind wie bereits erwähnt aktive, kritisch denkende Bürger, die sich selbst informieren und Fragen stellen. Nur wer sich selbst informiert und selbst denkt, kann seine demokratische Pflicht in vollem Umfang wahrnehmen. Zu solch einem Bürger zu werden, fällt den meisten Menschen jedoch schwierig. Am leichtesten ist es daher sich mit anderen zusammenzusetzen und den Propaganda-Nebel gemeinsam zu reflektieren.

Es kommt auf jeden einzelnen von uns an

Edward Snowden hat getan was er konnte, um die Öffentlichkeit über etwas in Kenntnis zu setzen, dass sie selbst entscheiden sollte und nicht für sie entschieden werden sollte. Es war sein Ziel eine öffentliche Diskussion anzuregen, wohlwissend dass er alleine nichts bewirken kann. Es ist nun unsere Aufgabe die entsprechende Diskussion zu führen und uns der möglichen Folgen bewusst zu sein.

Apathie

Argument: die paar Leute auf der Straße können doch nichts verändern
wir haben zwei Ziele:

- Aufmerksamkeit erzeugen
- und genauso wichtig: persönliche Kontakte knüpfen

Die daraus entstehenden Gespräche/ Diskussionen helfen die Lage besser zu verstehen und die Vernetzung untereinander gibt einem die Möglichkeit gemeinsam etwas zu bewirken, das man alleine nicht schaffen würde.

Es sind in der Vergangenheit immer die Anstengungen von vielen Leuten über längere Zeit nötig gewesen, um große Veränderungen herbeizuführen. Im Nachhinein erinnert man sich meist nur an ihre Repräsentaten, doch ohne den kontinuierlichen Einsatz aller Leute, die ihrem Vorbild gefolgt sind, hätten sie nichts erreichen können.

Aus der Geschichte lernen

Aus Erfahrung wissen wir, dass langsame Entwicklungen schwer zu erkennen sind und die Mehrheit der Menschen daher oft zu spät handeln. Wir sind als Gesellschaft überzeugt in jeder Hinsicht fortschrittlich zu sein und aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt zu haben. Wir sind überzeugt, dass wir in einer Demokratie leben und damit sicher vor jeder Art von zukünftiger Tyrannei sind.

Ich finde, wir sollten unsere Überzeugungen gewissenhaft prüfen und uns vor Augen führen, wie die aktuellen Geschehnisse die Grundpfeiler einer jeden Demokratie bedrohen.

Wir müssen uns fragen, ob eine Demokratie ohne Privatsphäre noch den Namen Demokratie verdient und ob wir in einem solchen System „leben“ wollen. Doch den meisten Menschen sind die Probleme noch nicht bewusst. Daran müssen wir arbeiten.

„Das möchte ich Dir lieber nicht am Telefon erzählen.“ sollte für immer der Geschichte angehören und es liegt in unserer Hand dies sicherzustellen.

Gestern wurde unsere Geschichte geschrieben und heute schreiben wir die Geschichte von morgen!

Wir brauchen ein neues Verhältnis zur Wahrheit in der Politik. Die Fragen zur staatlichen Überwachung sollten unserer Demokratie zu Liebe zügig und rechtsstaatlich aufgeklärt werden.

Wir tragen die Mitschuld an den Folgen, wenn wir tatenlos bleiben.

5.2) Möglichkeiten der Mitarbeit

Wir treffen und regelmäßig in unseren Vereinsräumen [26]

Man kann einfach vorbeischaun und sich dazusetzen ohne eine Verpflichtung einzugehen.

Nächstes Orga-Treffen: kommender Mittwoch, 13.11. 18:00 in unseren Räumen [26]

Nächste Demo: Samstag, 30.11. 14:00, Am Schranken [27]

Mailingliste

Einfach anmelden. Dort wird man über alles, das wir machen, auf dem Laufenden gehalten. Sobald man etwas sieht, das einem liegt und bei dem man sich einbringen möchte, kann man das tun. Über sie kann man auch Kontakt zu anderen Leuten in Lübeck finden, die etwas gegen die Überwachung und Kontrolle durch die Geheimdienste unternehmen möchten. [28]

6) Mehr Informationen

- Projekte-Seite im Chaotikum-Wiki [27]
 - Essay: Zusammenfassung von allem Wissenswerten zu diesem Thema. [29]
 - Passanten-Flyer [30]
 - Redetexte vom 26.10.2013 [31]
 - Mailingliste [28]
- Stand im Eingangsbereich
- persönlicher Kontakt (kontakt@swu-hl.de)

Quellenverzeichnis

- [1]: https://en.wikipedia.org/wiki/UKUSA_Agreement
- [2]: <https://www.youtube.com/watch?v=w5cSMZgESNI>
- [3]: <http://news.firedoglake.com/2013/07/08/secret-laws-govern-nsa/>
- [4]: <http://www.ecnmag.com/blogs/2013/08/nsas-alarmingly-liberal-interpretation-surveillance-laws>
- [5]: http://www.slate.com/articles/news_and_politics/politics/2013/07/nsa_lexicon_how_james_clapper_and_other_u_s_officials_mislead_the_american.html
- [6]: <http://techrights.org/2013/06/15/nsa-and-microsoft/>
- [7]: https://en.wikipedia.org/wiki/National_security_letter
- [8]: https://en.wikipedia.org/wiki/PRISM_%28surveillance_program%29
- [9]: https://en.wikipedia.org/wiki/Special_Source_Operations
- [10]: <https://en.wikipedia.org/wiki/Tempora>
- [11]: https://en.wikipedia.org/wiki/Room_641A
- [12]: https://en.wikipedia.org/wiki/Fairview_%28surveillance_program%29
- [13]: https://en.wikipedia.org/wiki/Bullrun_%28decryption_program%29
- [14]: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/nsa-ueberwachung-angriff-mit-foxacid-12643080.html>
- [15]: https://en.wikipedia.org/wiki/Special_Collection_Service
- [16]: <https://en.wikipedia.org/wiki/XKeyscore>
- [17]: <http://www.techdirt.com/articles/20130612/13042623426/nsa-infringed-adam-hart-davis-photograph-its-prism-logo.shtml>
- [18]: <http://www.guardian.co.uk/uk/2013/jun/21/gchq-cables-secret-world-communications-nsa>
- [19]: <http://www.propublica.org/article/who-are-we-at-war-with-thats-classified>
- [20]: <https://news.ycombinator.com/item?id=6462775>
- [21]: <http://www.theatlantic.com/politics/archive/2013/10/let-me-stress-how-shocking-these-nsa-revelations-are-a-view-from-inside-the-defense-world/281052/>
- [22]: <https://de.wikipedia.org/wiki/StopWatchingUs>
- [23]: <http://www.theguardian.com/world/2013/jun/19/nsa-surveillance-attack-american-citizens-noam-chomsky>
- [24]: <http://www.chomsky.info/articles/199107--.htm>
- [25]: <http://lithgow-schmidt.dk/sherry-arnstein/ladder-of-citizen-participation.html>
- [26]: <https://chaotikum.org/hackerspace:nbsp>
- [27]: <https://chaotikum.org/projekte:demonstration:stopwatchingus>
- [28]: <https://lists.chaotikum.org/cgi-bin/mailman/listinfo/chaotikum.org-swu>
- [29]: https://chaotikum.org/_media/2013-09-28_swu-demo_chaotikum_ev_redetext.pdf
- [30]: https://chaotikum.org/_media/2013-10-26_flyer_passanten.pdf
- [31]: https://chaotikum.org/_media/projekte:demonstration:swu:2013-10-26_redetexte.pdf